



Stellenausschreibung

Wissenschaftliche Mitarbeit: Entwicklungspolitik

Das Deutsche Institut für Menschenrechte e.V. ist die Nationale Menschenrechtsinstitution Deutschlands. Es ist gemäß den Pariser Prinzipien der Vereinten Nationen akkreditiert (A-Status). Zu den Aufgaben des Instituts gehören Politikberatung, Menschenrechtsbildung, Information und Dokumentation, anwendungsorientierte Forschung zu menschenrechtlichen Themen sowie die Zusammenarbeit mit internationalen Organisationen. Es wird aus dem Haushalt des Deutschen Bundestages finanziert. Das Institut ist zudem mit dem Monitoring der Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention und der UN-Kinderrechtskonvention betraut worden und hat hierfür entsprechende Monitoring-Stellen eingerichtet. Es ist deutscher Forschungspartner für die Berichterstattung an die Europäische Grundrechteagentur (FRA).

Das Institut sucht zum 1. September 2019 eine_n wissenschaftliche_n Mitarbeiter_in im Bereich Entwicklungspolitik (50%-80%)

Die Stelle ist zunächst bis 31.10.2020 befristet, eine Verlängerung um weitere drei Jahre wird angestrebt.

Wir streben eine gleichmäßige Repräsentation aller gesellschaftlichen Gruppen unter unseren Mitarbeitenden an. Wir freuen uns daher besonders über Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen sowie Menschen mit Rassismuserfahrung/people of colour.

Der Dienort ist Berlin. Mit der Aufgabe sind planbare Inlands-Dienstreisen verbunden.

Im Rahmen seiner Kooperation mit der Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit und seiner Strategieplanung 2019-2023 will das Institut seine Arbeit zu menschenrechtlichen Sorgfaltspflichten in den Bereichen Wirtschaft sowie Klimawandel ausbauen.

Ihre Aufgaben:

- Bearbeitung der menschenrechtlichen Sorgfaltspflichten im Klima- und Umweltbereich und Wirtschaftsbereich: Sachstandserstellungen, Kurzpublikationen, Begutachtung von Politik- und Umsetzungsprozessen auf deutscher, europäischer und internationaler Ebene
- Netzwerkbildung und Kooperation mit deutschen, europäischen und internationalen Akteur_innen im Themenfeld
- Konstruktive Mitarbeit in Teams in Berlin und Bonn

Ihr Profil:

Sie verfügen über

- einen rechtswissenschaftlichen Abschluss mit Spezialisierung oder Erfahrungen im Umweltrecht oder zu menschenrechtlichen Sorgfaltspflichten im Wirtschaftsbereich oder einen sozialwissenschaftlichen Abschluss mit juristischer Zusatzqualifikation und Kenntnissen zum Umweltrecht oder Wirtschaft/Menschenrechte
- Kenntnisse des internationalen Menschenrechtsschutzes, vorzugsweise im Bereich wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte sowie Wirtschaft und Menschenrechte
- mindestens 1 Jahr einschlägige Berufserfahrung im Themenfeld
- sehr gute schriftliche deutsche Sprachkenntnisse (C1), Englischkenntnisse (mind. B2)

Wünschenswert sind

- Kenntnisse der Entwicklungspolitik und ihrer Instrumente

Wir bieten:

Eine anspruchsvolle Aufgabe in einem Themenfeld mit hoher Dynamik, Arbeit in engagierten Teams mit kollegialem Arbeitsklima. Die Stelle wird entsprechend Entgeltgruppe 13 TVöD (Bund) vergütet.

Kontakt:

Zur Bewerbung nutzen Sie bitte **ausschließlich** unser [Online-Bewerbungsformular](#) und füllen die dort hinterlegten Bewerbungsunterlagen aus. Weitere barrierefreie Bewerbungsformate sind nach Rücksprache möglich. Bitte kontaktieren Sie dafür Frau Froschmaier, froschmaier@dimr.de oder Tel.: 030 - 25 93 59 - 122.

Die Bewerbungsfrist endet am 20.6.2019, 10:00 Uhr (Eingang Ihrer elektronischen Unterlagen am Institut).

Wir führen zunächst ein halb-anonymisiertes Bewerbungsverfahren durch. Bitte schicken Sie uns **keinen** Lebenslauf, Anschreiben oder Foto - dies führt zum Ausschluss aus dem Verfahren. Ihre vollständigen Unterlagen benötigen wir erst, wenn wir Sie zu einem Vorstellungsgespräch einladen. Die Vorstellungsgespräche finden Anfang der **27. Kalenderwoche** statt. Der genaue Termin wird mit der Einladung bekannt gegeben.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.